

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Walter Wortmann (FWK)

An die
Vorsitzende des Rates

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 15.03.2016

AN/0516/2016

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	15.03.2016

TOP 3.1.7 SPD-Antrag „Digitale Stadt - Kostenloses WLAN in der KVB,,

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller möchten Sie bitten, folgenden Änderungsantrag zu TOP 3.1. in die Tagesordnung der Ratssitzung am 15.03.2016 aufzunehmen:

Der vorliegende Antrag soll wie folgt geändert werden:

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung und die KVB AG in Kooperation mit der NetCologne GmbH in einem ersten Schritt als Piloten WLAN Access Points in der U-Bahn-Station Dom/HBF sowie in zwei weiteren Haltestellen, die durch Fahrgäste - insbesondere auch Touristen - stark frequentiert werden, einzurichten. Dies ist unter der Voraussetzung der Kostenneutralität für den städtischen Haushalt zu realisieren. Möglichkeiten der Freifunk-Nutzung sind zu prüfen.

Bevor eine Installation in weiteren Haltestellen erfolgen soll, sind nach einem Jahr Betrieb die Anzahl der Nutzenden, die Nutzungsdauer und die reale Kostenentwicklung zu evaluieren. Außerdem ist die technische und tarifliche Entwicklung für den LTE-Bereich zu beobachten.

Die Ergebnisse sind dem Verkehrsausschuss und dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales mitzuteilen.

Begründung:

Nach vorliegenden Informationen wären für die Installation von WLAN in den im SPD-Antrag aufgeführten 12 KVB-Haltestellen etwa 0,5 Mio. € notwendig. Zudem ist mit jährlichen Folgekosten von mindestens 75 T€ auszugehen. Das entspricht 15% der Anfangsinvestition.

Es soll ein für den Stadthaushalt kostenneutraler Ansatz verfolgt werden und als Pilot erst einmal drei durch Fahrgäste hochfrequentierte Haltestellen ausgestattet werden. Die Nutzung von Freifunk-Infrastruktur soll dabei jeweils auch geprüft werden. „Freifunk“ steht für freie nicht kommerzielle Kommunikation in digitalen Datennetzen, die von Freifunk-Initiativen aufgebaut und gewartet werden und einen Netzzugang im öffentlichen Raum anbieten.

Eine Ausstattung der KVB-Bahnen und KVB-Busse mit WLAN würde Investitionen in Höhe von bis zu 3,6 Mio. € sowie jährliche Betriebskosten von ca. 0,5 Mio. € erfordern. Bevor dafür Planungen in Angriff genommen werden sollen, wäre eine sorgfältige Kosten/Nutzen-Analyse notwendig. Ein besonderer Nutzen besteht derzeit vor allem für Touristen.

So ist bereits heute absehbar, dass eine Ausstattung der Busse nicht sinnvoll ist, da die WLAN-Abdeckung im Stadtgebiet sich über HotSpots weiter entwickelt.

Die Situation für die Konsumenten wird sich zudem aufgrund der Entwicklung eines leistungsstärkeren Mobilfunkstandard LTE mit höheren Übertragungsraten verändern. 2010 startete in Deutschland das erste LTE-Netz (4G). Obwohl heute noch längst nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, wird inzwischen am „Nachfolger“ 5G gearbeitet.

Seit 2007 profitieren Mobile-Nutzende von stetig sinkenden Roaming-Gebühren in der Europäischen Union. Das Europäische Parlament hatte sich im April 2014 dafür ausgesprochen, bis zum 15. Dezember 2015 EU-weit alle Roaming-Gebühren zu verbieten. Ab dem 15. Juni 2017 sollen die Roaming-Gebühren in der EU gänzlich entfallen. Zum Schutz der Mobilfunkanbieter, sollen diese dem Endkunden jedoch weiterhin die Nutzung von Anrufen, SMS oder Daten in Rechnung stellen können, sofern der Nutzer eine festgelegte Grenze überschreitet.

Vor diesem Hintergrund ist vor weiteren Investitionen eine präzise Beobachtung des Marktes, der tariflichen technischen LTW-Entwicklung notwendig, um zu vermeiden, dass umfangreiche Investitionen in WLAN nicht entwertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Walter Wortmann
Ratsmitglied